„Starkes Land – Starke Kommunen“: Was Grün-Rot angepackt hat, weil es Schwarz-Gelb liegengelassen hat

Thema	CDU/FDP	GRÜNE/SPD
Kommunaler Finanzausgleich Kürzung der Vorwegentnahme	Kürzungen des Kommunalen Finanzausgleichs	Zurückführung der Kürzungen der CDU/FDP in zwei Stufen um 50 Mio. €: 2013/14 um je 25 Mio. € 2015/16 um je 25 Mio. € (auf dann jeweils 315 Mio.) Mehr Geld im kommunalen Finanzausgleich -> mehr Entscheidungskompetenz vor Ort (2013/2014: +25 Mio. Euro; 2015/2016: +25 Mio. Euro).
Kleinkindbetreuung	NULL Interesse – NULL Zuschuss	Wir haben die Zuweisung für die Betriebskosten für Kleinkindbetreuung erhöht: 2012 um 315 Mio. € 2013 um 325 Mio. € Ab 2014 trägt das Land 68 %
Schulsozialarbeit	NULL Interesse – NULL Zuschuss	Planungssicherheit durch Unterstützung des Landes. Drittelfinanzierung der Schulsozialarbeit (2013: +15 Mio. Euro; 2014: +25 Mio. Euro). Sie wird in über 2.600 Schulen mit über 1.000 Stellen (Zunahme um 30%) angeboten.
Sprachförderung	Null	Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen (+10 Mio. Euro).
Ganztagsschule	Ergebnislose Verhandlungen zum Mittagessen	Vereinbarung zu den Ganztagesschulen nebst Mittagsaufsicht (Endausbau 2023: +147 Mio. Euro p.a.)
Gemeinschaftsschule	Gängelung der Kommunen	Ermöglichung der Gemeinschaftsschule.
Windkraft/Landesplanungs-gesetz		Ermöglichung des Windkraftausbaus und der planerischen Gestaltung vor Ort.
Wohnungslosenhilfe (§§ 67 ff, SGB XII)	Investitionsförderprogramm des Landes seit vielen Jahren (40% Land + 10% KVJS)	Wir haben die Investitionsfördermittel des Regelförderprogramms 2012 vervierfacht (von 0,5 Mio. € auf 2 Mio.) und seit 2013 verstetigt (1,7 Mio. €)
Wohnraumförderung		Erhöhung der Wohnraumförderung von 45 auf 68 Mio. Euro.

Krankenhausfinanzierung	Millionenschwerer Antragstau aufgebaut, nur zögerliche Erhöhung	Erhöhung der Mittel für die Krankenhausfinanzierung (2011: + 50; 2012: +45; 2013: +20; 2014: +20); 2014 stehen somit 410 Mio. Euro zur Verfügung.
Breitband	Unter Schwarz-Gelb standen 97,4 Prozent der Haushalte ein Internetanschluss zur Verfügung (2011). Förderung über ELR wurde nicht mehr in Anspruch genommen, Richtlinie war nicht mehr zeitgemäß.	Wir haben eine eigene Richtlinie, eine Breitbandinitiative erlassen: rund 10 Mio. € / Jahr werden allein aus Landesmitteln zur Verfügung gestellt. Damit verstetigen wir die Förderung: Herausnahme aus ELR (Kif-Mittel). Die Grundversorgung liegt in BW aktuell bei 99%.
Gemeindeverkehrsfinanzierung GVFG	Auslaufen des GVFG 2019	GE zum Fortbestand des GVFG nach 2019 bis 2038 eingebracht. Doppelhaushalt etatisiert 2013/14 450 Mio. €-Landesanteil für Vorhaben nach dem Bundes-GVFGG
Kommunale Verkehrsinfrastruktur	Auslaufen der Entflechtungsmittel	Fortführung der Gemeindeverkehrsfinanzierung (Entflechtungsmittel) bis 2019 und Bereitstellung von 60 Prozent für den Umweltverbund (ÖPNV & Radverkehr). Das sichert Mittel für die kommunale Verkehrsinfrastruktur iHv 165 Mio. Euro p.a.
LGVFG	Antragsstau	Für den Radwegebau in den Kommunen stehen im Doppelhaushalt 2013/2014 25 Mio. Euro.
Wahlalter	Wahlalter 18	Wahlalter 16 bei Kommunal- und Bürgermeisterwahlen.
Bürgerbeteiligung	Keine Bürgerbeteiligung	Ausweitung der direkten Demokratie in den Kommunen. BPläne werden bürgerentscheidsfähig.
Klimaschutz		Kommunaler Klimaschutz; 2014: + 25 Mio. Euro
Lärmschutz		Lärmschutz (Kooperationserlass; Ausschöpfen der rechtlichen Spielräume; Initiative zur Änderung des § 45 StVO).
Flüchtlinge		Flüchtlingsaufnahme; Erhöhung der Mittelzuweisung.